

14. Spieltag | Sonntag, 03.01.2021 | Anstoß 13.30 Uhr | Ausgabe 478 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

 **BUNDESLIGA**

VEILCHEN ECHO



FDGB-Pokalsieger 1955 DDR-Meister 1956•1957•1959 ★★ ★



**WILLKOMMEN
IM SCHACHT**

Eintracht Braunschweig



Den Spielball präsentiert heute unser Haupt- und
Trikotsponsor WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH



4126032505818751





Karte zeigen ist einfach.



erzgebirgssparkasse.de

Wenn man ein Konto nutzt, dass den Zahlungsverkehr bequem und flexibel gestaltet und mit den aktuellen Apps auch unterwegs für Unabhängigkeit sorgt.

Wann immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernen Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

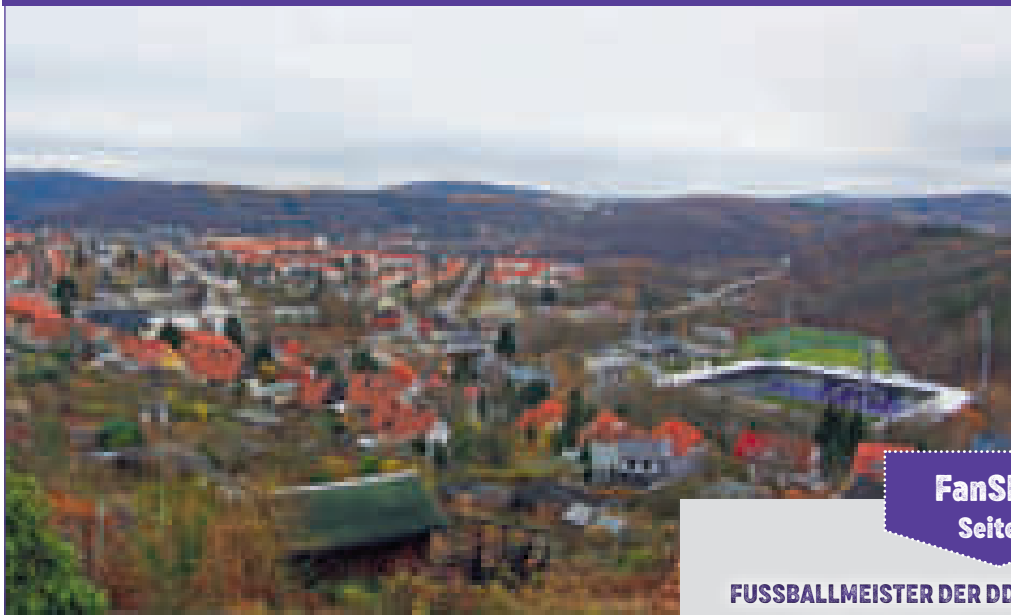
Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.



**Erzgebirgs-
sparkasse**



ALLEN AUE-FANS EIN GESUNDES NEUES JAHR 2021!



FanShop
Seite 4

Der FC Erzgebirge und das Veilchenecho-Team wünschen allen Fans der Lila-Weißen wie überhaupt allen Freunden des Auer Sports ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2021. Hoffen wir, dass wir uns bald wieder im Erzgebirgsstadion treffen können, um unser Team anzufeuern und viele Siege zu feiern. Glück auf!

Foto: Steffen Colditz

Titelbild: Mit 4:1 bezwangen die Veilchen am 17. Dezember den Karlsruher SC. Hier freuen sich Doppeltorschütze Pascal Testroet und Philipp Riese mit Philipp Zulechner über dessen ersten Saisontreffer. Foto: Alexander Gerber

VEREINSANSCHRIFT

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop
Löbnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029
sekretariat@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg
Gesamtherstellung:
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de
Druck: Druckerei Mike Rockstroh
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber,
Steffen Colditz, Frank Kruczynski, Burg, FCE, Fans
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017
presse@fc-erzgebirge.de
Titelfoto: Alexander Gerber

FUSSBALLMEISTER DER DDR

1956, 1957, 1959

POKALSIEGER DER DDR

1955

FUSSBALLMEISTER DER ÜBERGANGSRUNDE

1955

TEILNAHME AM EUROPAPOKAL DER LANDESMEISTER

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

TEILNAHME AM UEFA-POKAL

1985/1986, 1987/1988

INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP

1984, 1985, 1987, 1989

SACHSENPOKALSIEGER

2000, 2001, 2002, 2016

AUFSTIEGE IN DIE 2. BUNDESLIGA

2003, 2010, 2016

FanShop

am Stadion

NUR BEI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL



KUMPELS, HOLT EUCH DEN FANARTIKEL- KATALOG 2020/21!

AUSWEICH



TORWART



HEIM



AUSWÄRTS



TRIKOTS für Kinder und Erwachsene ab € 54,95



FC ERZGEBIRGE AUE – KARLSRUHER SC 4:1 (2:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21 | 12. SPIELTAG | DONNERSTAG

17. DEZEMBER 2020 | ANSTOSS 20.30 UHR | ERZGEBIRGSSTADION AUE



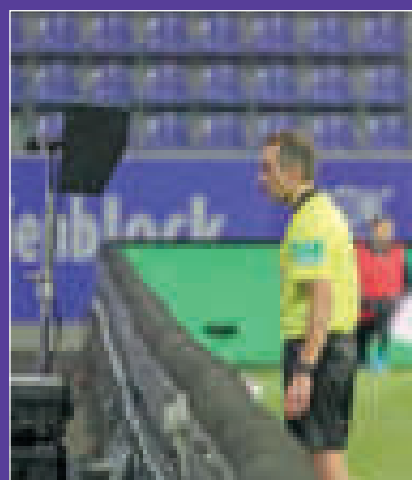
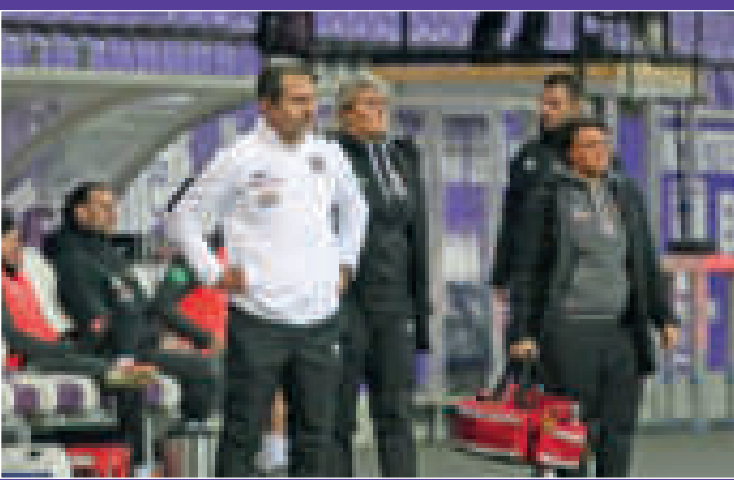
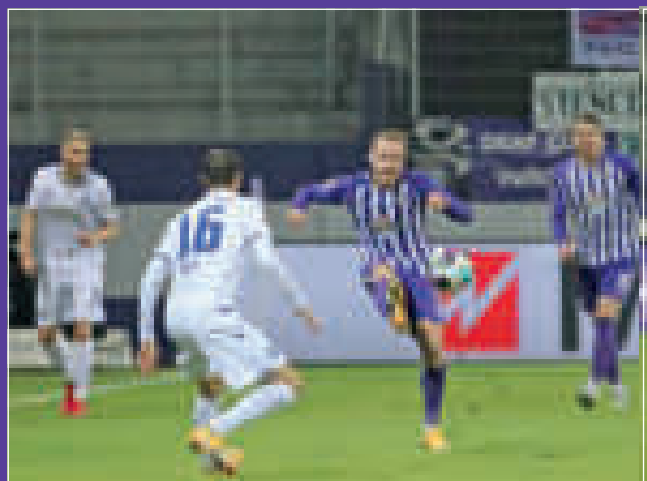
Mit einem 4:1-Sieg verabschieden sich die Veilchen 2020 aus dem heimischen Stadion. Florian Krüger, Pascal Testroet mit einem Doppelpack und Philipp Zulechner erzielten die Treffer für die Auer, Benjamin Goller das zwischenzeitliche 3:1. Einen Auftakt nach Maß bescherte gleich der erste Angriff den Veilchen. Testroet brachte von der rechten Seite die Kugel flach in die Mitte vors Tor des KSC. Dort schaltete Florian Krüger am schnellsten und erzielte die frühe Führung. Die Badener waren nun bemüht, das Spiel an sich zu reißen, ließen den Ball gut laufen und bekamen prompt die Chance zum Ausgleich. Marc Lorenz kam zum Glück nicht richtig an die Kugel, die Benjamin Goller scharf vors Tor gebracht hatte (8.). Wie man mit einfachen und schnörkellosen Angriffen dem Gegner den Zahn zieht, zeigten dann die Erzgebirger. Gleich der folgende schnelle Vorstoß brachte das nächste Tor. John Patrick Strauß warf den Ball beim Einwurf zu Pascal Testroet am linken Strafraum. Dieser ließ seine Gegenspieler wie Slalomstangen stehen, schaute

Tore: 1:0 Florian Krüger (2., Rechtsschuss; Vorlage: Pascal Testroet); 2:0 Pascal Testroet (19., Rechtsschuss; John Patrick Strauß); 3:0 Pascal Testroet (51., Rechtsschuss; Florian Krüger); 3:1 Benjamin Goller (58., Rechtsschuss; Marc Lorenz); 4:1 Philipp Zulechner (89., Rechtsschuss; Pascal Testroet).

Zuschauer: keine.

Schiedsrichter: Patrick Alt aus Illingen im Saarland.







sich die Ecke genau aus und legte den Ball aus 16 Metern in die rechte untere Ecke (19.). Die Gäste hatten nun sichtlich an den Gegentoren zu knabbern, auch wenn Aue ihnen viel Ballbesitz überließ. Doch bis auf etliche Standards passierte wenig vorm FCE-Tor, einzig Hofmann hatte eine dicke Chance, schob den Ball jedoch neben den Auer Kasten. Vor der Pause hätte Strauß sogar noch das dritte Tor erzielen können, doch Marius Gersbeck verhinderte das im Tor des KSC mit einer Klasseparade.

Die zweite Hälfte begann wie die erste endete. Der KSC lief an, Aue konterte wie eine Spitzenmannschaft. Über vier Stationen lief die Kugel, Abwurf Männel, Strauß legte den Ball zu Fandrich, der Krüger rechts schickte. Von dort kam das Spielgerät in die Mitte zu Testroet, der nicht lange fackelte und aus rund 18 Metern ins rechte untere Eck traf. Kurz danach gab es Elfmeter für die Gäste, Ballas sollte ein Foul begangen haben. Der Videoassistent jedoch blickte genau hin und sah, dass da überhaupt nichts passiert war, Ballas spielte nur den Ball. Die Gäste kamen trotzdem nach einer Stunde zum Anschlusstreffer. Goller konnte aus kurzer Distanz einschieben, da hatten die Auer mal nicht aufgepasst. Nur Sekunden später zappelte der Ball wieder im Auer Tor, Hofmann köpfte einen Freistoß in die Maschen. Wieder gab es Videobeweis und diesmal zählte der Treffer wegen Abseits nicht.

Nachdem wenig später Martin Männel mit einer Riesenparade das Ergebnis festgehalten hatte, war den Gästen ein wenig der Zahn gezogen. In der vorletzten Minute machten die Veilchen endgültig den Deckel drauf. Louis Samson holte sich an der Mittellinie den Ball, legte ab auf Pascal Testroet, der sofort Philipp Zulechner in der Mitte freispielte. Dieser sah, dass Gersbeck weit vor seinem Tor stand und traf aus rund 40 Metern ins Netz. Kurz darauf war die Partie beendet.

Robert Scholz

Fotos: Alexander Gerber (10)



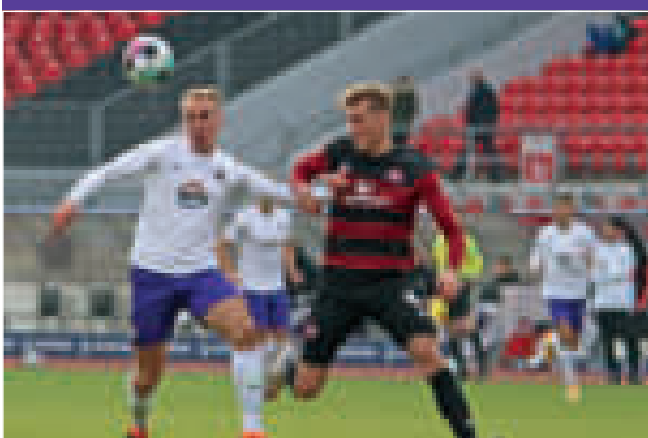
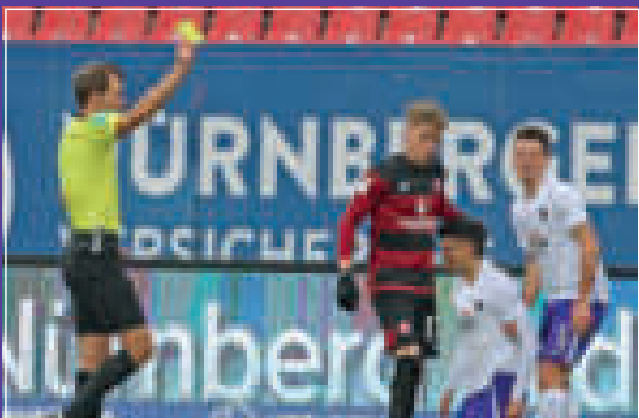
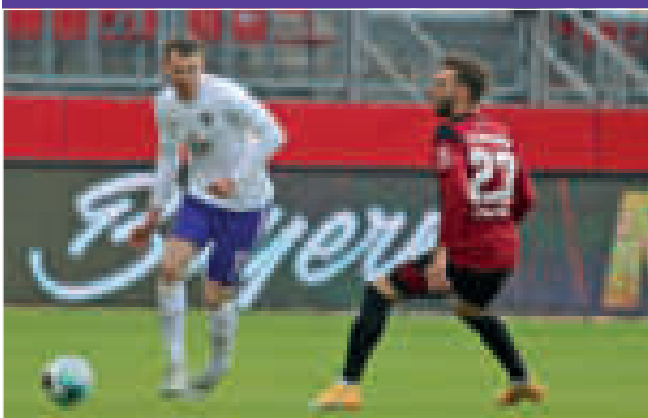
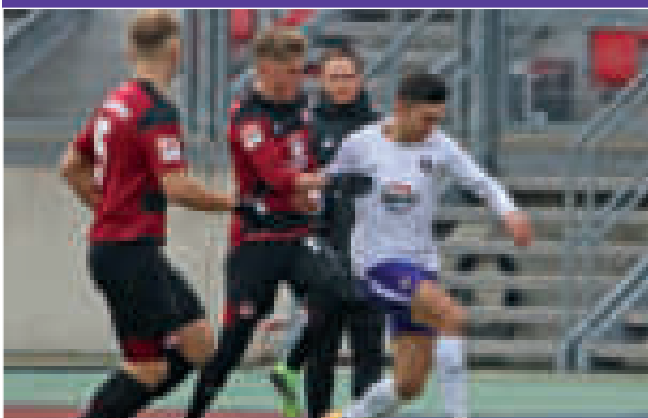
1. FC Nürnberg – FC Erzgebirge Aue 1:0 (1:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21 | 13. SPIELTAG | SONNTAG | 20. DEZEMBER 2020
ANSTOSS 13.30 UHR | MAX-MORLOCK-STADION IN NÜRNBERG

Die 0:1-Niederlage im letzten Spiel des alten Jahres hätte absolut nicht sein müssen, denn die Auer besaßen wesentlich mehr Chancen als die Gastgeber. Mit einem Paukenschlag sogar hätten die Veilchen die Partie beginnen können, wenn Florian Krüger nach 32 Sekunden den Ball in die Maschen gebracht hätte. Über Jan Hochscheidt und Pascal Testroet kam das Leder im Fünfer genau vor seine Füße, doch Christian Mathenia im Kasten der Gastgeber wehrte auf der Linie ab. In den kompletten ersten 30 Minuten spielten nur die Erzgebirger. Calogero Rizzuto hatte dann auch die nächste dicke Chance und wieder war es Testroet, der auflegte. Aus rund 14 Metern scheiterte der Auer Außenbahnspieler freistehend am Tormann der Heimelf, dem besten Mann auf dem Platz. Mit der ersten und quasi einzigen Offensivaktion erzielten die Franken die Führung. Über die linke Seite kam die Kugel etwas glücklich in den Strafraum, wo Robin Hack aus rund zwölf Metern abzog. Martin Männel war noch dran, jedoch rutschte der Ball in die Maschen zur überraschenden Führung der Heimelf. Die zweite Hälfte zeigte dann wieder ein starkes Auer Team, das immer wieder versuchte nach vorn zu spielen. Die Nürnberger zogen sich komplett zurück, bis auf Konterversuche war bis zum Abpfiff nichts mehr von ihnen zu sehen. Leider blieb die Abschlussschwäche das Manko der Veilchen. John Patrick Strauß aus der Distanz, Krüger und Testroet aus kurzer Entfernung; entweder rettete Mathenia großartig oder man verfehlte das Ziel. Auch der eingewechselte Dimitrij Nazarov schoss freistehend nur über den Querbalken, einen Distanzschuss von Strauß wehrte der FCN-Keeper mit den Fingerspitzen ab. In den letzten Minuten stürmte dann auch Männel mit nach vorn, die Kugel wollte aber heute nicht ins Tor. Trotzdem endet das Jahr für die Veilchen erfolgreich, nach dem siebenten Platz in der letzten Saison steht man vor der kurzen Winterpause auf Rang sechs, hat 19 Punkte aus 13 Spielen auf dem Konto. Daran gilt es 2021 anzuknüpfen. **Robert Scholz; Fotos: Alexander Gerber (8)**

Tore: 1:0 Robin Hack (36., Rechtsschuss; Vorlage: Manuel Schäffler).
Zuschauer: keine.
Schiedsrichter: Florian Heft aus Neuenkirchen in Niedersachsen.







AUSBILDUNG?
...SCHAUFEL DRAUF,
GLÜCK AUF!

www.phoenix-bau-aue.de **Phönix Bau** GmbH

**Wohnungsgenossenschaft
„Wismut“ Aue/Lößnitz eG**

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue
Internet: www.wg-wismut.de · E-Mail: wg-wismut@t-online.de

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußner

Aufsichtsratsvorsitzende:
Frau Rechtsanwältin Hannelore Löbner

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GnR 422

Lassen Sie
sich von uns
beraten!

Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.

• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer lang-jährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

BOHEMIA
fashion
KONFEKTION



Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Háľkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: bohemia.fashion@iol.cz



125 Jahre Eintracht Braunschweig

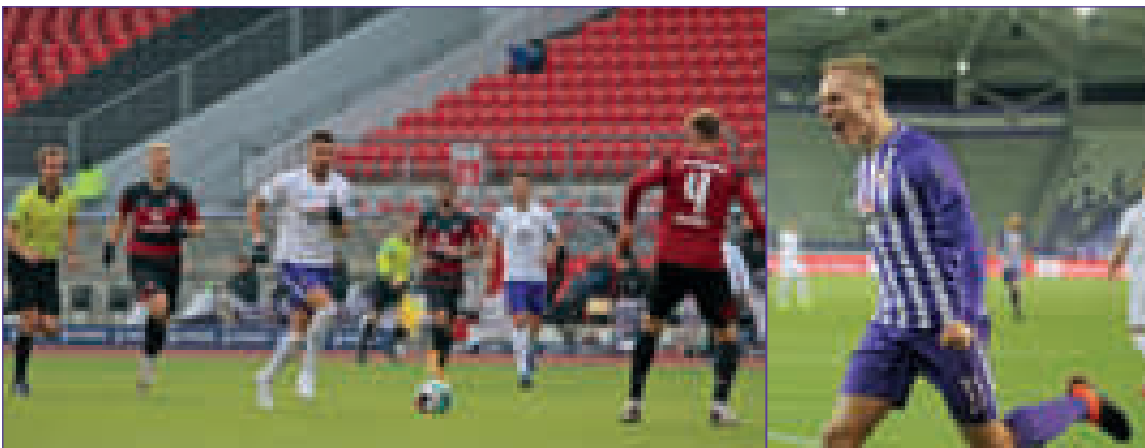
Am 15. Dezember 2020 blickte der Braunschweiger Turn- und Sportverein von 1895 e. V. auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Die Mannschaft mit dem roten Löwen auf dem Trikot schaffte im Jubiläumsjahr wenigstens die Rückkehr in die 2. Bundesliga. Schon in der Anfangszeit des deutschen Fußballs gehörte die Eintracht zu den besten Teams in Niedersachsen, aber ein Endspiel um die Deutsche Meisterschaft oder den DFB-Pokal erreichten die Braunschweiger nicht.

Als 1963 die Bundesliga gegründet wurde, gehörte die Eintracht neben dem Hamburger SV und Werder Bremen zu den drei Nordvertretern der damaligen 16 Gründungsvereine. In der Saison 1966/67 gelang mit dem bisher einzigen Meistertitel der größte Erfolg in der 125-jährigen Vereinsgeschichte. Bis 1985 folgten leider drei Abstiege. Während 1974 und 1981 der sofortige Wiederaufstieg gelang, dauerte es nach dem dritten Abstieg 28 Jahre, bis wieder im Stadion an der Hamburger Straße Erstligafußball geboten wurde. Mit nur 25 Punkten und Platz 18 wurde aber nach nur ei-

ner Saison der Klassenerhalt nicht geschafft. Vier Jahre später ging es sogar runter in die dritte Liga. Mit viel Aufwand kehrten die Blau-Gelben im Sommer 2020 zurück in die 2. Bundesliga. Aufstiegstrainer Marco Antwerpen bekam seinen Vertrag trotzdem nicht verlängert. Für ihn wurde Daniel Meyer verpflichtet, der heute an seine ehemalige Wirkungsstätte zurückkehrt. Mit Kapitän Dominik Wydra, Fabio Kaufmann und Njegoš Kupusović gehören drei Ex-Auer zum Kader unserer Gäste.

Vom FC Erzgebirge Aue waren Jan Hochscheidt, Steve Breitreuz und Louis Samson in ihrer Karriere auch schon einmal für die Braunschweiger aktiv. Jan Hochscheidt absolvierte im blau-gelben Trikot sogar zwanzig Spiele in der Bundesliga. Beim letzten Punktspiel der Eintracht im Erzgebirgsstadion am 28. Januar 2018 gehörten alle drei zum Aufgebot der Niedersachsen. Doch trotz des 3:1-Sieges in Aue mussten die Braunschweiger am Ende der Saison 2017/18 aus der 2. Bundesliga absteigen.

Bernd Friedrich



Am 20. Dezember drängten die Gäste aus dem Erzgebirge vehement aufs Tor der Nürnberger, doch ein Treffer war den Veilchen nicht vergönnt (Bild links). Obwohl sicherlich die bessere Mannschaft, gelang kein Punktgewinn. Anders als vier Tage zuvor, als die Lila-Weißen den Karlsruher SC klar mit 4:1 bezwangen. Dabei leitete Florian Krüger am 17. Dezember mit seinem fünften Saisontreffer den Torreigen der Hausherren bereits in der 2. Spielminute ein (rechts). Fotos: Alexander Gerber (2)

Heimspiel für Ihre Gesundheit



Für jedes Heimspiel 2 x 2 Karten
für den Familienblock zu gewinnen!
Teilnahme unter: plus.aok.de/ae

Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

AOK
PLUS



Das Zweitligateam von Eintracht Braunschweig in der Saison 2020/21, jeweils von links – 4. Reihe: Manuel Schwenk, Matthias Heiland, Yari Otto, Fabio Kaufmann, Yassin Ben Balla, Martin Kobylanski, Njegoš Kupusović, Niko Kijewski, Patrick Kammerbauer; 3. Reihe: Marcel Bär, Danilo Wiebe, Felix Kroos, Robin Ziegele, Suleiman Abdullahi, Iba May, Jannis Nikolaou, Lasse Schlüter, Leon Bürger, Zeugwart und Busfahrer Christian Skolik, Betreuer Berthold Schliwa; 2. Reihe: Cheftrainer Daniel Meyer, Co-Trainer Thomas Stickroth, Athletik- und Reha-Trainer Johannes Thienel, Torwarttrainer Ronny Teuber, Athletiktrainer Marc Lorus, Mannschaftsarzt Florian Brand, Chiropraktor Alex Ruhe, Teammanager Holm Stelzer, Physiotherapeut Florian Horn, Physiotherapieleiter Goce Janevski; 1. Reihe: Felix Burmeister, Leandro Putaro, Nick Proschwitz, Marcel Engelhardt, Felix Dornebusch, Jasmin Fejzic, Yannik Bangsow (ausgeliehen an Viktoria Köln), Michael Schultz, Benjamin Kessel, Dominik Wydra und Nico Klaß. Foto: Eintracht Braunschweig

Gegründet: 15. Dezember 1895

Vereinsfarben: Blau-Gelb

Präsident: Christoph Bratmann

Sportdirektor: Peter Vollmann

Spielstätte: Eintracht-Stadion (23.300 Plätze)

Erfolge: Deutscher Meister 1967

Internet: www.eintracht.com

Bilanz der letzten fünf Jahre

2015/16	2. Bundesliga	44:38 Tore	46 Punkte	8. Platz
2016/17	2. Bundesliga	50:36 Tore	66 Punkte	3. Platz
2017/18	2. Bundesliga	37:43 Tore	39 Punkte	17. Platz
2018/19	3. Liga	48:54 Tore	45 Punkte	16. Platz
2019/20	3. Liga	64:53 Tore	64 Punkte	3. Platz

Abgänge: Becker (Dresden), Feigenspan (Uerdingen), Pfitzner (Karriereende), Nkansah (Zwickau), Nehrig (Viktoria Berlin), Pourié (Kaiserslautern), Biankadi (Heidenheim), Ademi (Duisburg)

Zugänge: Kaufmann (Würzburger Kickers), Nikolaou (Dresden), Wydra (Aue), Ben Balla (Duisburg), Felix Kroos und Abdullahi (beide Union Berlin), Dornebusch (Nürnberg), Kupusović (Aue), Schultz (Waldhof Mannheim), Klaß (Oberhausen), May (Wolfsburg II)

Aktuelle Torschützenliste: Proschwitz 5, Kaufmann 3, Kobylanski 2, Wiebe, Otto und Bär je 1

Punktspielbilanz Aue – Braunschweig:

22 Spiele; 5 gewonnen, 7 unentschieden, 10 verloren; 21:35 Tore





METALLBAU MÜLLER GMBH

IDEENREICH & KOMPETENT

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



Am Gerichtsberg 9
08289 Schneeberg

Tel. 03772 3600-00
Fax 03772 3600-18

info@metallbau-mueller.de
www.metallbau-mueller.de

WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2020/21!

Mein Erzgebirge.
Meine Veilchen.
Mein Radio.

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0





Starkes Zeichen in harten Zeiten: WätaS weiter auf der Brust und für die Region am Ball

Die WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH bleibt bis 2023 Haupt- und Trikotsponsor des FC Erzgebirge. Am 23. Dezember verlängerten beide Partner den Vertrag vorzeitig – bis 2023! „Damit setzt das Unternehmen aus Olbernhau gerade in diesen extrem schweren Zeiten der Pandemie ein lautes Zeichen für Zusammenhalt und Zukunft. Das ist ein absoluter Vertrauensbeweis unseres regionalen Partners, Ausdruck der Verbundenheit zum Kumpelverein. Da kann ich nur den Hut ziehen!“, bedankt sich FCE-Präsident Helge Leonhardt. Torsten Enders, Geschäftsführender Gesellschafter von WätaS, sieht in der Kooperation zwischen seinem Betrieb und dem Zweitbundesligisten eine sinnvolle Symbiose: „Wir planen in den kommenden Jahren viele interessante Projekte, dabei versprechen wir uns vor allem im Marketingbereich weiterhin viel von unserem Sponsoring. Als Unternehmen mit 130 Mitarbeitern in Olbernhau und einem neuen Standort in Leipzig mit zehn Beschäftigten überlegten wir natürlich, sind aber überzeugt, dass

unser Geld bei Aue sehr gut angelegt ist. Wohl wissend, dass der FCE in dieser Situation jeden Freund und Partner braucht und der Zusammenhalt in Sachsen wichtiger denn je ist.“ Umgekehrt brauche WätaS die Region, fügt er hinzu: „Wir haben vorm Hintergrund der Corona-Situation Lüftungsgeräte für Klassenräume entwickelt, beim Marketing unterstützen uns Partner aus dem Erzgebirge.“ FCE-Geschäftsführer Michael Voigt betont das positive Signal der Vertragsverlängerung: „Das spricht für Kontinuität, passt zu Torsten Enders' Unternehmen genauso wie zum Kumpelverein. WätaS ist seit 2016 Haupt- und Trikotsponsor, seither hat sich zwischen uns eine Freundschaft entwickelt.“ Gut erinnert er sich, wie alles vor gut vier Jahren begann: „Nicht der Verein, sondern Herr Enders kam auf uns zu, als wir einen Brustsponsor suchten. Damals ermöglichte uns sein Einsatz, Pascal Köpke zu verpflichten. Jetzt helfen uns die Olbernhauer, die pandemiebedingten Herausforderungen zu meistern.“ **Olaf Seifert** www.waetas.de



Mit Abstand, aber weiterhin eng verbunden: WätaS-Vertriebsleiter Enrico Böhme, Geschäftsführender Gesellschafter Torsten Enders sowie für den FCE Präsident Helge Leonhardt und Geschäftsführer Michael Voigt (von rechts) besiegeln einen Tag vor Heiligabend den neuen Haupt- und Trikotsponsorvertrag. Er wurde vorzeitig verlängert und gilt bis 2023. Foto: Olaf Seifert



ICH WILL SIEGER SEIN!

- Teilqualifizierung
- Aufstiegsqualifizierung
- Meister- und Techniker Ausbildung
- Verbund-, Aus- und Weiterbildung

Lernen, um zu gewinnen!

bsw Berufsbildungssystem www.bsw-sachsen.de

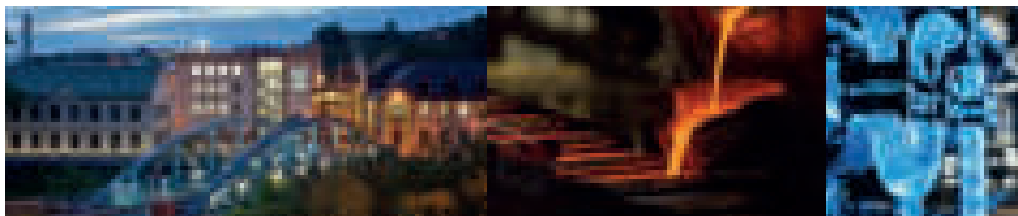


Curt Bauer GmbH Aue
Textile Tradition modern
und flexibel

- * Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
- * Bekleidungsdamast für Afrika
- * Airlinertextilien
- * Technische Textilien



Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270
www.curt-bauer.de • info@curt-bauer.de



Nickelhütte Aue GmbH

Wir suchen dich und bieten attraktive
Karrieremöglichkeiten für jede Berufsphase

Ausbildung	Studium	Berufserfahrung
 attraktive Vergütung mit leistungsabhängiger Zulage	 Zukunftssicherung und Altersvorsorge	 bis zu 30 Urlaubstage
 Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach Betriebszugehörigkeit	 Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung	 familiäres Betriebsklima
 Gesundheitsmanagement: Betriebsarzt und Mitgliedschaft im Fitnesspark Aue	 frische und kostengünstige Verpflegung durch die Betriebskantine	

Mehr Information unter www.nickelhuette-aue.de



Für Sport und Jugend in der Region am Ball

Schon zu DDR-Zeiten unterstützte die Nickelhütte den Sport in Aue und der Region, namentlich den Nachwuchshandball. Seit Gründung des FC Erzgebirge gehört das Unternehmen mit heute 460 Mitarbeitern, darunter 13 Azubis, zu den Hauptsponsoren des Kumpelvereins. „Hier engagieren wir uns neben Fußball insbesondere für die Abteilungen Ringen, Schwimmen und Kraftsport. Zudem sind wir Partner des Erzgebirgischen Handballvereins Aue und der Schöneheider Eishockey-Wölfe“, zählt Geschäftsführer Henry Sobieraj auf. Überdies ist die SG Nickelhütte seit Jahren ein Zentrum des Freizeit- und Jugendsports in Aue. Hier reichen die Angebote von Hand- und Fußball über Taekwondo und Kegeln bis hin zum Skispringen. So sind Springer wie Richard Freitag und das Talent Martin Hamann oder die A-Jugend-Handballer in der Bundesliga Botschafter des größten Industriebetriebs der Stadt. Doch auch für die Mitarbeiter gibt es viele Vergünstigungen. Sie erhalten auf



Henry Sobieraj, Geschäftsführer der Nickelhütte Aue GmbH.

Foto: Beuthner Grafik und Konzepte

Wunsch ein Job-Bike, ein Firmenfahrrad nach dem Prinzip von Firmenwagen. Außerdem gibt es Jahreskarten für die Heimspiele des FCE und EHV. Das Unternehmen bietet ferner jedem Mitarbeiter eine kostenlose Mitgliedschaft im Fitnesspark Aue inklusive Schwimmhallenbesuche





ANWALTSKANZLEI
PETER & KOLLEGEN



RECHTSANWÄLTE
PETER & KOLLEGEN
www.peter-und-kollegen.de

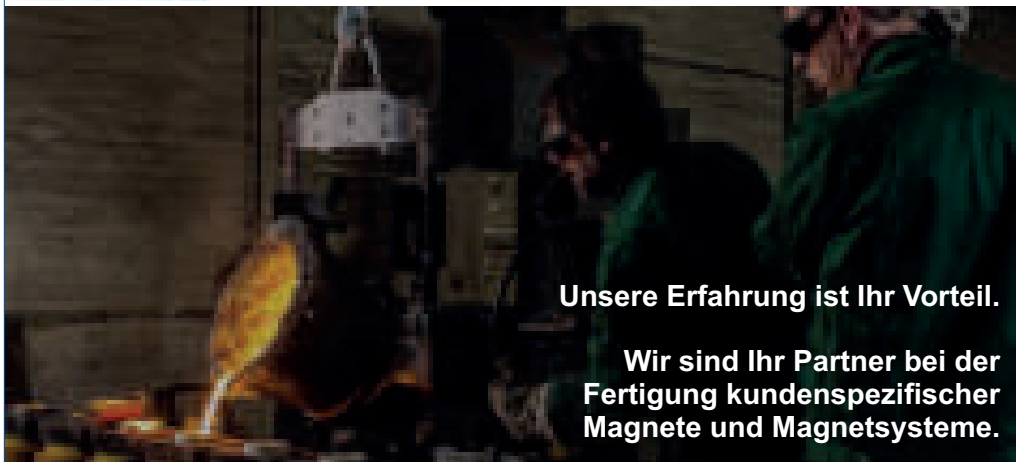
DR. GUNTER T. SCHNEIDER
Arbeitsrecht, Strafrecht
Verkehrsrecht, Schadens-
ersatzrecht und Insolvenzrecht

DR. JÜRGEN T. DREIER
Bank- und Kapital-
marktrecht, Insolvenz-
recht, Handels- und
Kaufrecht, Grundstücksrecht



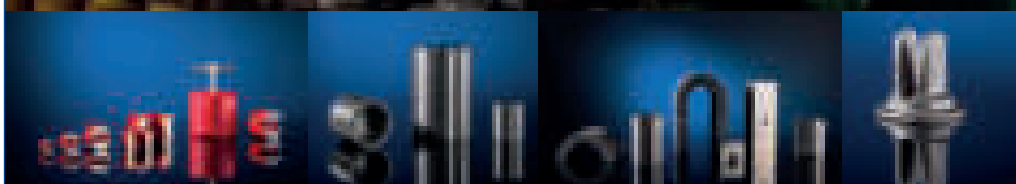
DEUTSCHE MAGNETWERKE GmbH

Telefon: +49(0) 3493 72207
www.guss-magnete.de



Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.

Wir sind Ihr Partner bei der
Fertigung kundenspezifischer
Magnete und Magnetsysteme.





NICKELHÜTTE AUE GmbH

- Hüttenwerk seit 1635 -

Regionalität – Menschen – Tradition

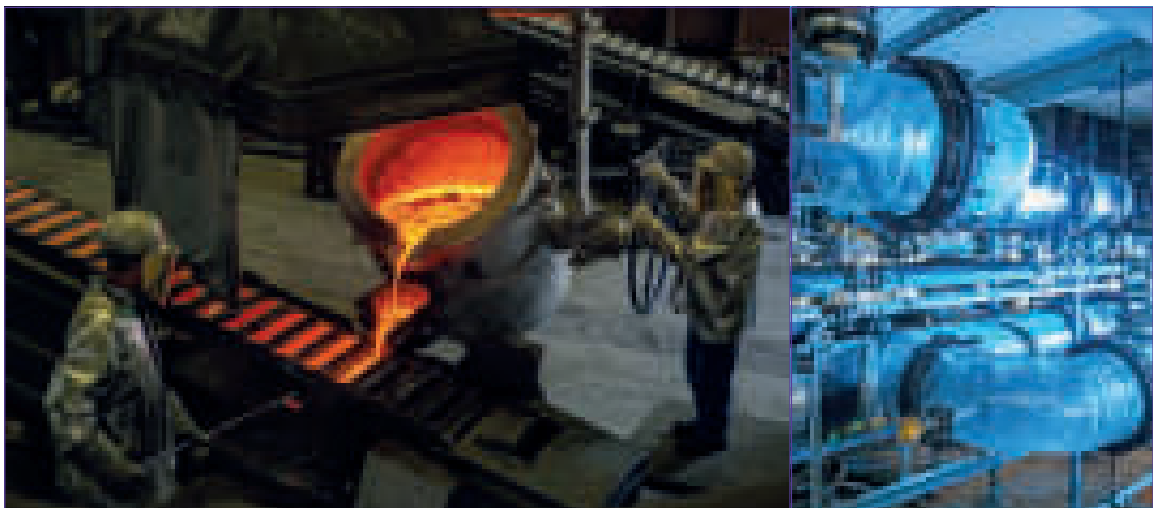
im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements an. Leider können solche Angebote Corona-bedingt momentan nicht genutzt werden. Anders als im Sportbereich hat die Pandemie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Produktion der Nickelhütte. „Die Nachfrage ist okay, Kauf und Verkauf von Rohstoffen sind zufriedenstellend. Entsprechend stehen wir zu unseren Versprechen, Sport, Kultur und Jugendprojekte in der Region weiter zu unterstützen“, sagt der Geschäftsführer. Der Metallurgiebetrieb recycelt zum Beispiel Katalysatoren und Galvanikschlämme, verarbeitet Nichteisenmetallschrotte, Kraftwerksaschen und hat sich unter anderem auf die Verwertung besonders großer Lithium-Ionen-Akkus und Trafos bis 200 Tonnen spezialisiert. „Unsere Recyclingprodukte sind ebenso gut wie neue, sogar besser, weil die Faktoren Energie und Umwelt für die Gewinnung erheblich geringer sind“, betont Henry Sobieraj. Hochwertige, sortenreine NE-Metalle, speziell Nickel und Kupfer, Legierungen und Salze gehen von Aue in rund sechzig Länder weltweit. In jüngster Zeit wurden neue

Geschäftsfelder eröffnet. So ist die Nickelhütte Gesellschafterin der EFS Erzgebirgische Fluss- und Schwer-spatwerke in Niederschlag; die Rohstoffe sind vor allem

in Chemie und Schweißtechnik begehrt. Die Tochterfirma GMB Deutsche Magnete in Bitterfeld-Wolfen beschäftigt sich seit 2016 mit Magneten und Magnetsystemen für modernste Anwendungsgebiete.

Wohl sind die Folgen der Corona-Pandemie auch in der Unternehmensgruppe zu spüren: Krankheit, Kita- und Schulschließungen stellen die Belegschaft vor Herausforderungen. Doch läuft die Fertigung bislang ohne Einschränkungen und die Leitung versucht nach Kräften, soziale Härten abzufedern. So wurden Corona-Tests vom Betrieb bezahlt, es gibt keine Kurzarbeit und auch Weihnachtsgeld konnte 2020 gezahlt werden. An den Plänen zum Ausbau der Standorte, für neue Hallen und Produkte gibt es keine Abstriche. Ebenso engagiert sich der Betrieb, dessen Wurzeln bis 1635 zurückreichen, für die Traditionspflege, durch die Unterstützung des Förderverein Schindlers Blaufarbenwerk e. V. Der Komplex ist der am besten erhaltene der ehemals fünf Blaufarbenwerke im Erzgebirge und Teil des UNESCO-Welterbes. **Olaf Seifert**

www.nickelhuette-aue.de

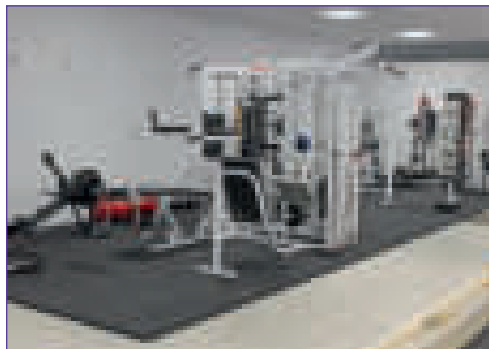


Bilder Seiten 15/17: Nickelhütte Aue GmbH



So attraktiv ist die neue Ringer-Talentschmiede

Das Ringer-Leistungszentrum des FC Erzgebirge im Auer Stadtteil Bad Schlema wurde am 10. Dezember nach Lothar Lässig, dem Inhaber der Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock, benannt. Er trug entscheidend zum Entstehen der neuen Talentschmiede der Athleten unseres Vereins bei. Veilchenecho berichtete bereits in der Ausgabe vom 17. Dezember. Anhand von Fotos soll nun ein Eindruck von den hervorragenden Trainingsbedingungen vermittelt werden. Die Trainingsfläche umfasst insgesamt 600 Quadratmeter, die Mattenfläche ist dreimal größer als in der alten Halle auf dem Zeller Berg. Herz des Zentrums ist die große Trainingshalle mit drei Matten. Erstmals steht den Auer Athleten ein eigener Kraftsportbereich mit modernen Geräten zur Verfügung, der Bau bietet Platz für Büros und Beratungsräume, Lager, Umkleieräume, eine



Erstmals verfügen die FCE-Ringer jetzt in Bad Schlema über einen eigenen, modernen Kraftsportbereich. Auf Seite 21 Blicke in die Sauna und die gemütliche Lounge im Foyer. Fotos: Olaf Seifert (4), Drohnenaufnahme: FCE/Ronny Graßer

Küche, ansprechende Sanitäreinrichtungen, eine Sauna und eine gemütlichen Lounge speziell für Eltern, die ihre Schützlinge vom Training abholen. **Olaf Seifert**



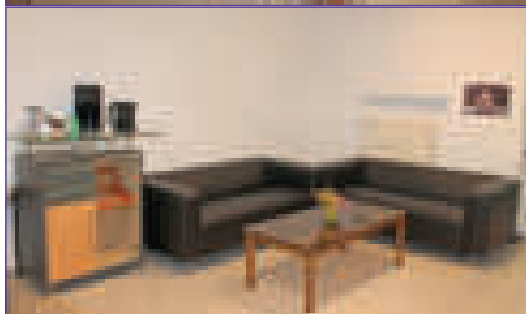
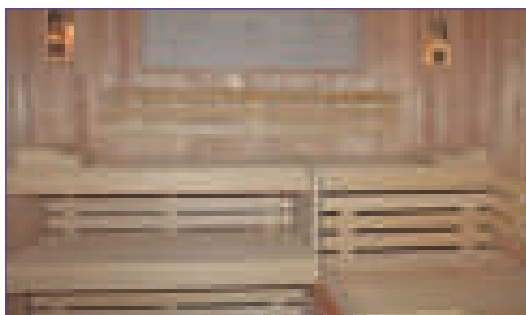


Bild rechts: Nur mit Unterstützung von Großsponsor Lothar Lässig konnte der Traum vom Athletenzentrum wahr werden. Den Stolln hinter dem Eibenstocker Unternehmer baute Lienhard Patzak, ein Ringer-Urgestein unseres Kumpelvereins.





Frohe
Weihnachten
& ein gesundes neues
Jahr

Wir möchten uns für die angenehme und motivierende Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit bedanken. Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen Harmonie und Glück. Möge das neue Jahr für Sie viele Augenblicke der Zufriedenheit bereithalten.

Ihr Team der Druckerei & Verlag Mike Rockstroh



So intensiv wie das Leben!

www.intensiv-leben.com

Intensive Living GmbH
Kommunikation, Beratung, Schulung
für die Intensivmedizin
und die Intensivpflege





Auswärtsspiel in Paderborn

**SC Paderborn 07 – FC Erzgebirge Aue,
15. Spieltag, Sonntag, 10. Januar 2021,
Anstoß 13.30 Uhr, Benteler-Arena in
Paderborn**

Vor einem Jahr hatte der SC Paderborn 07 noch den mit Abstand ältesten Rasen der Fußball-Bundesliga. So war die Spielfläche in der Paderborner Benteler-Arena seit Januar 2015 nicht mehr ausgetauscht worden. Dann rückten die Rasenspezialisten der Firma Peiffer aus Willich vom Niederrhein an, um einen neuen Rollrasen zu verlegen. Die knapp 8.000 Quadratmeter große Spielfläche erhielt ein neues Grün und wurde Mitte Dezember 2020 mit dem Heimspiel gegen Braunschweig eingeweiht. Die rund 100.000 Euro teure Maßnahme, die ursprünglich erst Anfang Januar 2021 über die Bühne gehen sollte, wurde aus terminlichen Gründen vorgezogen. Schließlich sind die „Rasen-Päpste“ aus Willich europaweit gefragt. Den Zweitligakickern des SC Paderborn war es recht, denn das Grün in der



Seit 2008 ist die Arena an der Autobahn 33 Heimspielstätte des SC Paderborn 07 und ist in der Saison 2020/21 zudem das Ausweichstadion des Drittligen SC Verl.

Foto: Foto: Jens Reddeker

Arena war zuletzt schon sichtlich ramponiert gewesen. Schließlich wurde der Paderborner Rasen in dieser Saison besonders stark belastet. So trug Drittliga-Aufsteiger SC Verl seine Heimspiele gegen Magdeburg, Lübeck und 1860 München in Paderborn aus. **Burg**

Die bisherigen Spiele in Paderborn aus Auer Sicht*

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2001/02	Regionalliga Nord	Samstag, 13.10.2001	1:1	1.300	**
2002/03	Regionalliga Nord	Freitag, 23.08.2002	1:0	1.900	**
2005/06	2. Bundesliga	Sonntag, 07.05.2006	2:0	5.592	500
2006/07	2. Bundesliga	Freitag, 27.04.2007	0:1	5.814	200
2007/08	2. Bundesliga	Sonntag, 02.09.2007	1:0	4.732	250
2008/09	3. Liga	Samstag, 28.02.2009	0:0	4.840	300
2010/11	2. Bundesliga	Samstag, 21.08.2010	1:0	6.166	460
2011/12	2. Bundesliga	Samstag, 29.10.2011	0:1	7.329	350
2012/13	2. Bundesliga	Freitag, 15.02.2013	0:2	5.617	210
2013/14	2. Bundesliga	Sonntag, 01.12.2013	1:1	6.005	300
2018/19	2. Bundesliga	Samstag, 29.09.2018	0:1	8.545	270

* Spiele ab 2008/09 in der neuen Arena, davor im Hermann-Löns-Stadion. ** Keine Angaben.



Damals war's an einem 3. Januar

Jahr Ergebnis	Spielklasse Zuschauer	Begegnung	Tor(e) für Aue
03.01.1954 2:1	DDR-Oberliga 6.000	BSG Wismut Aue – BSG Chemie Leipzig	Hans Riedel (Eigentor Leipzig), Heinz Satrapa
03.01.2006* 3. Platz 8:9 n. N. 3:1	Hallenturnier 3.000 Halbfinale Spiel um Platz 3	Casino Cup Chemnitz FC Erzgebirge Aue – FC Energie Cottbus FC Erzgebirge Aue – 1. FC Magdeburg	
03.01.2009* Sieger	Hallenturnier 4.150	Casino Cup Chemnitz	
7:4 n. V. 9:8 n. N.	Halbfinale Finale	FC Erzgebirge Aue – FC Carl Zeiss Jena FC Erzgebirge Aue – Chemnitzer FC	
03.01.2010* Sieger	Hallenturnier 3.800	Casino Cup Chemnitz	
4:2 3:6	Halbfinale Finale	FC Erzgebirge Aue – FK Ustí nad Labem FC Carl-Zeiss Jena – FC Erzgebirge Aue	
03.01.2012* 3. Platz 2:6 6:2	Hallenturnier 2.400 Halbfinale Spiel um Platz 3	Casino Cup Chemnitz FC Erzgebirge Aue – 1. FC Lokomotive Leipzig FC Erzgebirge Aue – FC Carl Zeiss Jena	
03.01.2016* Sieger	Hallenturnier 2.500	Braustolz Cup Chemnitz	
4:2 7:5 n. V.	Halbfinale Finale	FC Erzgebirge Aue – Chemnitzer FC FC Erzgebirge Aue – SpVgg Bayreuth	
Heute	2. Bundesliga keine Zuschauer wegen der Corona-Pandemie	FC Erzgebirge Aue – Eintracht Braunschweig	

Lila gedruckt: von Aue gewonnenes Punktspiel beziehungsweise Turnier;
Programme/Statistik: Alexander Gerber; * siehe Programmhefte





Beim Casino-Cup 2006 belegten die Veilchen den dritten Platz (links), drei Jahre später gewannen sie nach diesem „Budenzauber“ in Chemnitz und Marc Hensel wurde 2009 als bester Spieler des Turniers geehrt.



Am 3. Januar 2010 gelang es, den Pokalerfolg zu wiederholen (links), während die Erzgebirger 2012 den dritten Platz gegen starke Konkurrenz erkämpften (Bild rechts). Fotos: Alexander Gerber (6)



Aues Christian Tiffert beim Braustolz-Cup am 3. Januar 2016 in Aktion gegen den Chemnitzer FC (damals unter anderem mit Tom Baumgart, 2. von rechts). Die Veilchenfans freuten sich am Ende nicht nur über den Turniersieg, sondern besonders auch übers 4:2 gegen die Himmelblauen im Halbfinale.





Glück auf! Zu Beginn der aktuellen Saison ging es für „Paco“ Testroet, Sören Gonther und Florian Ballas ab in den Schacht. In der Fundgrube Weißer Hirsch in Schneeberg bekamen die drei Veilchenprofis einen Eindruck vom harten Job der erzgebirgischen Bergleute. Vielen Dank an die Kumpel der Bergsicherung Schneeberg für diese Gelegenheit. Denn für unsere Wismut ist noch lange nicht Schicht im Schacht!
Aufnahme: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau



VEILCHENECHO

FANTastisch Offizielles Stadionmagazin des FC Erzgebirge Aue e. V.

ferienpark

Wohnhaus

architekten + ingenieure

Rosa-Luxemburg-Str. 19 • 08280 Aue • Tel: 03771 59893-0
 fax: 03771 59893-19 • www.ardoris.de • info@ardoris.de

Nach einem heißen Spiel...

abkühlen im eigenen Pool!

Schwimmbad- und Sonnenanlagen

Herzly

Andreas Herzl - Bauwerk

Wendischbühl Str. 26 • 08280 Aue (unten rechts am Stadion)

Telefon: 03771 6 13 18 • Fax: 03771 6 13 27

andreas.herzly@herzly.de

BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ

Gülden-Möden Seit 38 Jahren Experten der Uniformen

Wir sind Spezialisten für:

- berufliche Beruf- und Hygienebekleidung
- Schutzbekleidung für den Handel und Gaststättensektor
- Arbeitsbekleidung für Handwerker

Herzly

Herzly - das ist die Qualität

GÜLDEN-MÖDEN GMBH • Produktionsstraße 25 • 08213 Lindbach-Oberförsting •
 Tel: 03732 71880 • Fax: 7188-30 • gueldenmoeden@guelden.de • www.guelden.de

Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht • Familien- u. Arbeitsrecht • Straf- u. Bußgeldrecht • Unfall- u. Verkehrsrecht • Mediation

KANZLEI Aue

08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7
Telefon: 03771 / 24 65 20
aue@bock-rechtsanwaelte.de

KANZLEI Chemnitz

09112 Chemnitz, Hohe Straße 27
Telefon: 0371 / 355 93 0
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

Weitere Kanzleien in **Dresden, Mittweida und Meerane**. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.

www.bock-rechtsanwaelte.de

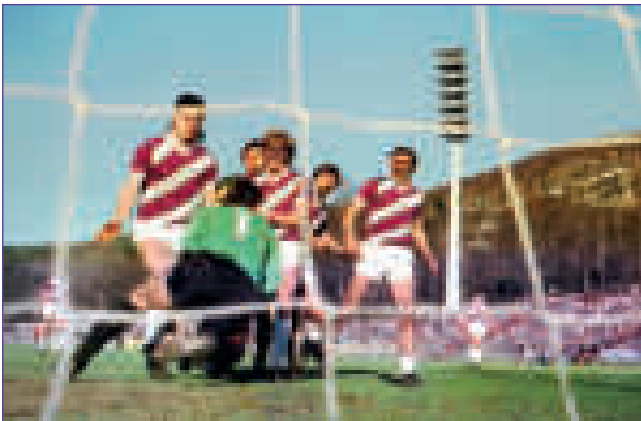


Intertoto-Spiele waren die Höhepunkte

Hellmut Geuthner hat an den frühen Kapiteln der Auer Fußballgeschichte mitgeschrieben. Obwohl er schon 1954 seine Laufbahn beendete, blieb er seinem Wismut-Verein treu und trainierte Nachwuchsmannschaften. So Anfang der Siebzigerjahre auch Bernd Stettinius, der dann als Torwart zwischen 1984 und 1992 sechzehn Einsätze in der ersten Mannschaft bestritt.

„Ich wuchs in Aue auf, Herr Geuthner war unser Nachbar und dann auch mein erster Trainer. Ich war damals acht und zusammen mit mir trainierten mehrere Klassenkameraden im Lößnitztal“, erinnert sich der am 13. September 1962 in Schlema geborene Stettinius. „Wir Jungs waren auf allen Positionen zu Hause, aber irgendwann fand sich kein Torwart. Der Trainer, inzwischen Horst Neff, stellte mich zwischen die Pfosten und siehe da, es machte mir Spaß“, weiß Bernd noch gut. Zumal mit den Jahren die Erfolge kamen, darunter der Gewinn des Junge-Welt-Pokals mit den Junioren. Das Finale gegen Schiffahrt/Hafen Rostock gewannen die jungen Veilchen 1979 im Leipziger Georg-Schwarz-Sportpark mit 3:0. „Die Fans der BSG Chemie Leipzig standen voll hinter Wismut, für uns war's ein Heimspiel“, erinnert sich der heute 58-Jährige. Ab der Saison 1980/81 trainierte er im von Manfred Fuchs betreuten Oberligakader. Auch Torwarttrainer Lothar „Ali“

Neupert und seinem Torhüter-Vorbild Ulrich Ebert, seinerzeit einer der besten Keeper der Republik und Nummer eins im Auer Kasten, habe er viel zu verdanken. Allerdings musste Stettinius 1981 zur „Asche“, wo er bei Vorwärts Kamenz hielt. Freilich nur in der zweiten Mannschaft, die in der Bezirksliga Dresden spielte, weil er bloß anderthalb Jahre diente. Nach der Armee kehrte Bernd ins Auer Oberligakollektiv zurück, wo er erst hinter „Uli“ Ebert und dann Jörg Weißflog die Nummer zwei blieb. „Es war enorm schwer, an Jörg vorbeizukommen. Für mich war ‚Flocke‘ der beste Torwart zu jener Zeit in der DDR. Er spielte damals schon so aktiv mit, wie es vom letzten Mann heute erwartet wird, hatte eine top Strafraumbeherrschung und zeigte konstant starke Leistungen. In der Oberliga die Bank zu drücken habe ich akzeptiert und mich erst in der Nachwuchsoberliga, dann mit Aue II in der DDR-Liga umso mehr angestrengt“, blickt er zurück. Und wurde belohnt, denn Chancen boten sich dem ehrgeizigen Sportsmann durchaus, speziell, wenn Weißflog verletzt oder für DDR-Auswahlmannschaften abgestellt war. Dabei galt es, sich schon in der Zweiten zu behaupten. Dies zeigt zum Beispiel der Zweikampf mit Jens Schmidt in der Saison 1985/86, wo Gegner wie HFC Chemie, Motor Suhl, Fortschritt Bischofswerda, Chemie



Torhüter Bernd Stettinius in zwei Szenen aus dem Oberligapunktspiel gegen die SG Dynamo Dresden am 27. Mai 1989. Die Partie in Aue endete 1:1. Im Bild links sind auch die Auer André Barylla, Bernhard Konik, Volker Schmidt und Steffen Krauß sowie der Dresdner Torsten Gütschow in Aktion. Fotos: Frank Kruczynski (2)



Alle Pflichtspiele von Bernd Stettinius für Aue

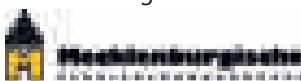
Saison	Spielklasse/Wettbewerb	Einsätze
1984/85	DDR-Oberliga Sonntag, 02.09.1984, BFC Dynamo – Aue 4:0	1
1985/86	Intertoto-Cup Samstag, 27.07.1985, Eintracht Braunschweig – Aue 2:1 Samstag, 03.08.1985, Viking Stavanger – Aue 0:1	2
1988/89	DDR-Oberliga Samstag, 27.05.1989, Aue – SG Dynamo Dresden 1:1 Samstag, 03.06.1989, BSG Stahl Brandenburg – Aue 1:4	2
1989/90	Intertoto-Cup Mittwoch, 12.07.1989, Örgryte Göteborg – Aue 2:0 (90 Minuten als Feldspieler)	1
	DDR-Oberliga Samstag, 17.03.1990, Aue – SG Dynamo Dresden 1:1 Samstag, 07.04.1990, 1. FC Magdeburg – Aue 1:0 (ab der 39. Minute für verletzten Jörg Weißflog)	2
1990/91	DFB-Pokal-Qualifikation, 1. Runde Samstag, 01.06.1990, Aue – 1. FC Markkleeberg 3:0 (in 52. Minute eingewechselt *)	1
1991/92	Oberliga-Nordost/Süd Samstag, 21.09.1991, Aue – VFC Plauen 3:1 Sonntag, 27.10.1991, SC Weimar – Aue 0:3 Donnerstag, 31.10.1991, 1. FC Markkleeberg – Aue 2:3 Sonntag, 03.11.1991, Aue – 1. SV Gera 2:0	4
	Sachsenpokal Mittwoch, 20.11.1991, 1. Runde, ESV Delitzsch – Aue 1:2 Samstag, 14.12.1991, Achtelfinale, Aue – Chemnitzer SV 51 2:1 Dienstag, 17.03.1992, Viertelfinale, Aue – FSV Hoyerswerda 0:1	3
Spiele insgesamt		16

* Nach dem 2:0 erfolgte ein vorher vereinbarter Torwartwechsel zwischen Jörg Weißflog und Bernd Stettinius. **Tabelle: Burg**

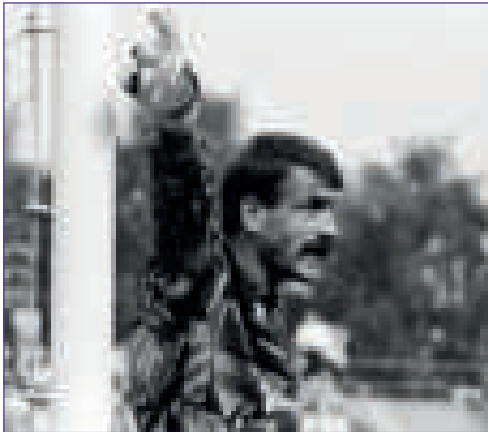
Von A wie Autoversicherung bis Z wie Zusätzliche Gesundheitsvorsorge.

Hauptvertretung BERND STETTINIUS

Wettinerstraße 24 • 08280 Aue-Bad Schlema • Tel. 03771 5655616 • Mobil 0170 6309476 • bernd.stettinius@mecklenburgische.com • www.mecklenburgische.de



Gut gelaunt und erfolgreich in die neue Saison starten!



Ein Bild aus Zwickauer Tagen. Im Punktspiel der Amateuroberliga Süd gewann der Torwart am 16. Oktober 1993 mit der FSV-Mannschaft gegen die Gäste aus Aue 2:1.

Böhlen oder Wismut Gera plus die Reserven aus Jena, Erfurt und von Dynamo Dresden antraten. Damals bestritt Schmidt 18 und Stettinius 16 Punktspiele.

Sein erster Oberliga-Einsatz datiert vom 2. September 1984, die 0:4-Niederlage beim BFC Dynamo entmutigte Bernd nicht: „Der Meister war damals einfach 'ne Klasse für sich.“ Umso beflügelnder wirkten die Intertoto-Cup-Begegnungen 1985 in Braunschweig und Stavanger, am Ende feierte Wismut überraschend den Gruppensieg. Von den Oberligapartien bleiben ihm die beiden

Heimspiele im Mai 1989 und März 1990 gegen Dynamo Dresden in guter Erinnerung, beide Male erkämpften die Lila-Weißen gegen den Favoriten ein 1:1. Der Torwart urteilt: „Wir hatten den Gegner eigentlich im Griff, drückten gegen Ende sogar auf Sieg.“

Unvergessen ist der Intertoto-Vergleich vom 12. Juli 1989 nicht nur wegen der begehrten „Westreise“, denn in Göteborg musste der Ersatzkeeper über die vollen 90 Minuten als Feldspieler ran. Am Abend zuvor nämlich hatten mit Vorstopper André Köhler, Mittelfeldspieler Jens König und Außenstürmer Thomas Weiß drei der hoffnungsvollsten Talente die Mannschaft mit Ziel BRD verlassen. Weil die BSG, um Devisen zu sparen und weil Ralph Vogel und Volker Schmidt rotgesperrt waren, nur mit einem 14er-Kader nach Schweden gereist war, schickte Trainer Ulrich Schulze Stettinius aufs Feld. „Für mich war es kein großes Problem, denn die Auer Torleute trainierten immer alles mit. Am Ende verloren wir gegen Örgryte 0:2 und haben das Beste aus der Lage gemacht. Wir Spieler hatten an dem Tag nur zu funktionieren, also Fußball zu spielen. Die Flucht der drei ging uns wenig an, die Vorwürfe der DDR-Staatsmacht mussten die Funktionäre über sich ergehen lassen“, erzählt Stettinius, der beinahe das Tor seines Lebens erzielt hätte. „Mein Kopfball krachte leider nur an die Latte, es wäre das 1:1 gewesen.“ Als Wismut abstieg und



Bernd Stettinius streckt sich nach einem Schuss von Ulf Kirsten (Bild rechts) und sichert etwas später das Leder gegen den gleichen Spieler. Die Begegnung aus der letzten DDR-Oberligasaison endete am 17. März 1990 wie schon im Vorjahr 1:1.

Fotos: Frank Kruczynski (3)



Anwaltskanzlei / Andreas Baumann

**Andreas Baumann // Lutz Martschink
Jenny Zabernig // Katja Biernert**

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht,
Verkehrsrecht, Familien- und Erbrecht,
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht,
Arbeits- und Sozialrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue
Telefon: 03771.340010 // Fax: 03771.3400129
a-baumann@t-online.de // www.rechtsanwalt-baumann.de

Foto: Designed by freemove/magel / freepix

**GEMEINSAM
IMMER
AM BALL**

 MEDIENGRUPPE ERZGEBIRGE

BERG
— s t a b e —
Verlagsgesellschaft mbH

WOCHENSPIEGEL

ERZ.art
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

www.mediengruppe-erzgebirge.de



fast alle Leistungsträger aufhörten oder fortgingen, blieb Bernd. Warum? „Ich bin nicht der Typ, der hinwirft, und es war eine Zeit des Aufbruchs. Ich kämpfte darum, die Nummer eins zu sein. Und nicht zuletzt bin ich im Herzen Erzgebirger.“ Seine Hoffnung, Jörg Weißflog zu ersetzen, erfüllte sich freilich nicht, bis 1992 blieb es bei überschaubaren 16 Pokal- und Oberliga-Einsätzen. „„Flocke“ war bei den Trainern gesetzt, obwohl er seinen Zenit überschritten hatte. Das ärgerte mich“, sagt er heute und folgte dem Ruf seines alten Mentors „Uli“ Ebert, der den Bezirksligisten FC Lößnitz trainierte. 1993 wechselte Stettinius dann zum FSV Zwickau. „Mit mir haben die in dem halben Jahr kein einziges Spiel verloren, trotzdem wurde mir Rainer Hoffmeister vor die Nase gesetzt, der zuvor unter anderem für den HFC und Rot-Weiß Erfurt gehalten hatte. Ehe er nach Zwickau kam, war er verletzt und ich hatte erwartet, dass ich gegen ihn eine faire Chance bekomme. Bekam ich aber nicht, darum kündigte ich und als sich Hoffmeister gleich darauf wieder verletzte, sollte ich einspringen. Zu spät, sagte ich. Nicht zuletzt, weil ich mich beruflich orientieren wollte.“

Bernd hatte parallel zum Fußball Abitur gemacht, dann das Sportlehrerdiplom erworben. Doch nach der Wende entschied er sich für den Beruf Versicherungsberater, viele Kontakte aus dem Sport erleichterten 1993 den Start. Heute leitet er die Hauptvertretungen der „Mecklenburgischen“ in Aue mit zwei Mitarbeitern. Eine davon ist Maren Espig, die das Büro Lößnitz betreut und dort auch Tickets für die FCE-Heimspiele verkauft. Der Fußball aber ließ Bernd nie los; in den Neunzigern hatten ihn Gottfried und Mike Unger zum Kreisligisten Hundshübler SV geholt. „Weil ich nach der Kündigung in Zwickau gesperrt war, durfte ich zunächst nur trainieren. Doch rasch eiste mich der kleine Verein in Zwickau los. Im wahrsten Sinne des Wortes, das Okay vom FSV kostete „Gottl“ eine Eisbombe“, kann sich der Ex-Keeper heute noch amüsieren. Auch beim FC Lößnitz und unterm späteren FCE-Coach Heiko Weber bei Thüringen Weida blieb Bernd noch aktiv. Schließlich gewann ihn die damalige Auer Bambini-Trainerin Dorit Wieden für die Nachwuchsarbeit und überzeugte ihn Frauen-Abteilungsleiter Uwe Wappler, die Veilchenmädels mit zu betreuen. „Seit drei, vier Jahren trainiere ich als „Co“ mit Alexander Zamzow ehrenamtlich die erste Mannschaft. Ziel ist, die Frauen in zwei Jahren von der Landes- zurück in die Regionalliga zu führen. Und das auf Basis des eigenen Nachwuchses“, wünscht er sich. Dabei lobt er die Unterstützung durch den FC Erzgebirge, namentlich Geschäftsführer Michael Voigt, und kann es nicht erwarten, als Fan wieder Zweitligaspiele der Profis live zu erleben. Dass sein eigener Nachwuchs seine Sport-Gene geerbt hat, freut den 58-Jährigen ebenso: „Die beiden Enkel leben in Österreich, sie gehören zu den besten Nachwuchs-Reitsportlern dort. Und der achttjährige Henning ist Verteidiger beim Neustädter SV. Ein paar Torwarthandschuhe von mir hat er schon, falls die mal niemanden zwischen den Pfosten haben... **Olaf Seifert**



Motive aus dem Oberligaspiel am 17. März 1990 in Aue gegen Dynamo Dresden (1:1). Bild links zeigt Bernd beim Einlaufen, rechts pariert er spektakulär einen Schuss von Ulf Kirsten. Fotos: Frank Kruczynski (2)

Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,
Wernesgrüner.



Hellmut Geuthner, Mann der ersten Wismutstunde

Hellmut Geuthner, der am 19. Dezember 1920 in Plauen geboren wurde, gehörte schon 1949 zur Mannschaft von Pneumatik Aue. Damals spielte er gemeinsam mit dieser Elf noch in Sachsens Landeskategorie. Mit dem inzwischen in Zentra Wismut Aue umbenannten Verein gelang 1951 der Aufstieg in die DDR-Oberliga. Bis 1954 bestritt der Defensivspieler insgesamt 52 Oberligapunktspiele für die Erzgebirger. Nach seinem Karriereende war er viele Jahre im Auer Nachwuchsbereich tätig. Das Bild zeigt Hellmut Geuthner im Wismut-Trikot 1953.

Am 19. Dezember letzten Jahres wäre Hellmut Geuthner hundert Jahre alt geworden. Als Nachwuchstrainer der BSG Wismut Aue brachte er vielen jungen Erzgebirgern das Fußball-ABC bei. Darunter auch Bernd Stettinius, dem späteren Torhüter der BSG Wismut Aue, den das Veilchenecho in dieser Ausgabe ab Seite 27 vorstellt.



Text und Archivbild: Bernd Friedrich

1989: Intertoto-Cup-Spiel gegen Göteborg in Aue



Die Auer Wismut-Mannschaft vor dem Hinspiel im Intertoto-Cup am 1. Juli 1989 gegen Örgryte Göteborg (0:1). Ein seltenes Fotodokument, zeigt es doch König, Köhler und Weiß, die elf Tage später beim Rückspiel mit der Fähre nach Kiel in den Westen flohen. Hier alle Spieler auf dem Foto, jeweils von links; hinten: Klaus Bittner, Heiko Münch, Uwe Bauer, Steffen Lorenz, André Köhler, Jens König, André Barylla, Volker Schmidt, Andreas Langer, John Bemme und Holger Koch; vorn: Roland Balck, Bernhard Konik, Steffen Krauß, Jörg Weißflog, Bernd Stettinius, Harald Mothes, Thomas Weiß und Ralph Vogel.

Foto: Frank Kruczynski



WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer
sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

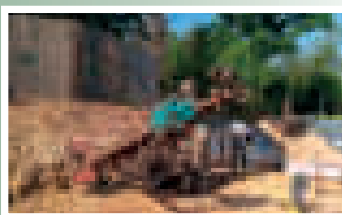
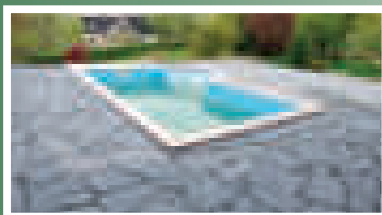
Plauen 03741 / 70040 • www.ddhw.de

**Für SIE
im Untergrund!**
www.bergsicherung-sachsen.de

BsS
BERGSICHERUNG
SACHSEN GMBH



JETZT AUCH MIT BAU- UND BOHRLEISTUNGEN ÜBER TAGE!





1. Spieltag, 18. bis 21. September 2020	HSV – Düsseldorf	2:1 (1:0)
	Regensburg – Nürnberg	1:1 (0:1)
	Hannover – Karlsruhe	2:0 (1:0)
	Sandhausen – Darmstadt	3:2 (2:1)
	Würzburg – Aue	0:3 (0:0)
	Heidenheim – Braunschweig	2:0 (1:0)
	Greuther Fürth – Osnabrück	1:1 (1:1)
	Kiel – Paderborn	1:0 (0:0)
	Bochum – St. Pauli	2:2 (1:0)

2. Spieltag, 25. bis 28. September 2020	Aue – Greuther Fürth	1:1 (1:1)
	Osnabrück – Hannover	2:1 (1:0)
	Düsseldorf – Würzburg	1:0 (0:0)
	Darmstadt – Regensburg	0:0 (0:0)
	Braunschweig – Kiel	0:0 (0:0)
	St. Pauli – Heidenheim	4:2 (2:0)
	Karlsruhe – Bochum	0:1 (0:1)
	Nürnberg – Sandhausen	1:0 (0:0)
	Paderborn – HSV	3:4 (3:2)

3. Spieltag, 2. bis 5. Oktober 2020	Bochum – Osnabrück	0:0 (0:0)
	Sandhausen – St. Pauli	1:0 (1:0)
	Heidenheim – Paderborn	0:0 (0:0)
	Hannover – Braunschweig	4:1 (0:0)
	Regensburg – Karlsruhe	1:0 (1:0)
	HSV – Aue	3:0 (1:0)
	Kiel – Düsseldorf	2:1 (1:0)
	Würzburg – Greuther Fürth	2:2 (1:1)
	Nürnberg – Darmstadt	2:3 (1:0)

4. Spieltag, 17. bis 19. Oktober 2020	Karlsruhe – Sandhausen	3:0 (2:0)
	Braunschweig – Bochum	2:1 (1:1)
	Greuther Fürth – HSV	0:1 (0:1)
	Düsseldorf – Regensburg	2:2 (0:2)
	Aue – Heidenheim	2:1 (2:1)
	Paderborn – Hannover	1:0 (1:0)
	Würzburg – Kiel	0:2 (0:1)
	St. Pauli – Nürnberg	2:2 (1:1)
	Osnabrück – Darmstadt	1:1 (0:1)

5. Spieltag, 23. bis 25. Oktober 2020	Regensburg – Braunschweig	3:0 (1:0)
	Nürnberg – Karlsruhe	1:1 (1:0)
	HSV – Würzburg	3:1 (0:1)
	Darmstadt – St. Pauli	2:2 (1:0)
	Hannover – Düsseldorf	3:0 (0:0)
	Kiel – Greuther Fürth	1:3 (0:2)
	Heidenheim – Osnabrück	1:1 (0:0)
	Bochum – Aue	2:0 (0:0)
	Sandhausen – Paderborn	1:1 (1:1)

6. Spieltag, 30. Oktober bis 1. November	Düsseldorf – Heidenheim	1:0 (1:0)
	HSV – St. Pauli	2:2 (1:1)
	Paderborn – Regensburg	3:1 (1:1)
	Aue – Kiel	1:1 (1:1)
	Osnabrück – Sandhausen	2:1 (2:0)
	Braunschweig – Nürnberg	3:2 (1:2)
	Greuther Fürth – Hannover	4:1 (2:0)
	Karlsruhe – Darmstadt	3:4 (2:1)
	Würzburg – Bochum	2:3 (2:2)

7. Spieltag, 6. bis 9. November 2020	Heidenheim – Würzburg	4:1 (1:0)
	Sandhausen – Braunschweig	2:2 (2:0)
	Hannover – Aue	0:0 (0:0)
	Bochum – Greuther Fürth	0:2 (0:2)
	Nürnberg – Düsseldorf	1:1 (1:1)
	Darmstadt – Paderborn	0:4 (0:3)
	Regensburg – Osnabrück	2:4 (1:2)
	St. Pauli – Karlsruhe	0:3 (0:1)
	Kiel – HSV	1:1 (0:1)

8. Spieltag, 21. bis 23. November 2020	Düsseldorf – Sandhausen	1:0 (0:0)
	Paderborn – St. Pauli	2:0 (1:0)
	Kiel – Heidenheim	2:2 (1:0)
	Braunschweig – Karlsruhe	1:3 (1:2)
	HSV – VfL Bochum	1:3 (0:1)
	Aue – Darmstadt	3:0 (1:0)
	Greuther Fürth – Regensburg	3:1 (1:1)
	Würzburg – Hannover	2:1 (0:1)
	Osnabrück – Nürnberg	1:4 (0:3)



TOTAL TANKKARTEN für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal
an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027- 8722
www.totalcards.de



TOTAL
Committed to Better Energy

BEWERBUNG AN:

ALEXANDERSCHILLENBERGER@GMAIL.COM
ALEXANDER SCHILLENBERGER, POSTFACH 18, 08546 AUE

Bäcker gesucht!

DAS NEUWE BÄCKE

www.baecker-schilkenberg.de

Wir suchen Verstärkung
für unser Team!

MEHR WERT am STEUER



Abbildung zeigt aufpreis-
pflichtige Sonderausstattung

NICHT 16, NICHT 19,
SONDERN SATTE **20%** SPAREN!¹

- **Sofort verfügbare Lagerfahrzeuge** der Modelle Tivoli und Korando – **bis zum 30.09.2020 mit 20 % Nachlass¹**
- **Aktuelle Fahrzeuggeneration** vom südkoreanischen SUV- und Allradspezialisten SsangYong

6d MODERNE
MOTOREN-
TECHNOLOGIE
SERIENMÄSSIG

5 JAHRE
GARANTIE+
MOBILITÄTS-
GARANTIE ²
BIS 100.000 KM

Korando Amber 1.5 I Benzin

120 kW (163 PS), manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe,
2WD, Lackierung Orange Pop Metallic, ausgestattet
u. a. mit 2-Zonen Klimaautomatik, Sitzheizung,
Rückfahrkamera, Alufelgen 17 Zoll u.v.m.

21 530 €³

UPE der SsangYong Motors Deutschland GmbH: 25 918 €

Kraftstoffverbrauch Korando 1.5 I Benzin in l/100 km:
innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8; CO₂-Emission
komb. in g/km: 158. Effizienzklasse X. (VO EG 715/2007)

¹ Gilt für alle SsangYong Tivoli und Korando Neufahrzeuge (ausgenommen
Ausstattungsvariante Crystal), die bereits am 1. Januar 2020 als Lagerfahrzeuge
in unserem Bestand waren. Die Ersparnis von 20 % bezieht sich auf die unver-
bindliche Preisempfehlung der SsangYong Motors Deutschland GmbH für die
betroffenen Modelle Tivoli und Korando.

² Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal
100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong
Motors Deutschland GmbH.

³ Inklusive 16 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 795 €.

Nur solange der Vorrat reicht. Fragen Sie uns auch nach
unseren weiteren sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen.



SSANGYONG

SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

Autohaus Michen GmbH

Hauptstraße 2a

08301 Bad Schlema

Telefon 03771-45000


9. Spieltag, 27. bis 30. November 2020

Darmstadt – Braunschweig	4:0 (4:0)
St. Pauli – Osnabrück	0:1 (0:0)
Sandhausen – Aue	1:4 (1:2)
Regensburg – Würzburg	2:1 (0:0)
Karlsruhe – Paderborn	1:0 (1:0)
Heidenheim – HSV	3:2 (2:2)
Hannover – Kiel	0:3 (0:0)
Nürnberg – Greuther Fürth	2:3 (1:2)
Bochum – Düsseldorf	5:0 (1:0)

10. Spieltag, 4. bis 6. Dezember 2020

Düsseldorf – Darmstadt	3:2 (0:0)
Kiel – Bochum	3:1 (1:1)
HSV – Hannover	0:1 (0:1)
Greuther Fürth – Heidenheim	0:1 (1:0)
Osnabrück – Karlsruhe	1:2 (0:1)
Braunschweig – St. Pauli	2:1 (0:1)
Paderborn – Nürnberg	0:2 (0:1)
Aue – Regensburg	0:2 (0:2)
Würzburg – Sandhausen	2:3 (1:1)

11. Spieltag, 11. bis 13. Dezember 2020

Bochum – Paderborn	3:0 (0:0)
Sandhausen – Greuther Fürth	0:3 (0:2)
Heidenheim – Hannover	1:0 (1:0)
Darmstadt – HSV	1:2 (0:0)
Regensburg – Kiel	2:3 (1:2)
St. Pauli – Aue	2:2 (0:1)
Karlsruhe – Düsseldorf	1:2 (0:1)
Nürnberg – Würzburg	2:1 (1:0)
Braunschweig – Osnabrück	0:2 (0:1)

12. Spieltag, 15. bis 17. Dezember 2020

Heidenheim – Regensburg	0:0 (0:0)
HSV – Sandhausen	4:0 (1:0)
Hannover – Bochum	2:0 (1:0)
Gr. Fürth – Darmstadt	0:4 (0:2)
Düsseldorf – Osnabrück	3:0 (1:0)
Paderborn – Braunschweig	2:2 (2:1)
Kiel – Nürnberg	1:0 (0:0)
Würzburg – St. Pauli (abgesagt)	
Aue – Karlsruhe	4:1 (2:0)

13. Spieltag, 18. bis 21. Dezember 2020

Bochum – Heidenheim	3:0 (2:0)
Regensburg – Hannover	0:0 (0:0)
Darmstadt – Würzburg	2:0 (0:0)
Osnabrück – Paderborn	0:1 (0:0)
Braunschweig – Fürth	0:3 (0:0)
Sandhausen – Kiel	0:2 (0:0)
St. Pauli – Düsseldorf	0:3 (0:1)
Nürnberg – Aue	1:0 (1:0)
Karlsruhe – HSV	1:2 (1:1)

14. Spieltag, 2. bis 4. Januar 2021

Heidenheim – Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)	
Bochum – Darmstadt (Samstag, 13 Uhr)	
Würzburg – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)	
HSV – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Hannover – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Aue – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Greuther Fürth – St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Kiel – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Düsseldorf – Paderborn (Montag, 20.30 Uhr)	

15. Spieltag, 8. bis 11. Januar 2021

Sandhausen – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)	
Karlsruhe – Greuther Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)	
Osnabrück – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)	
St. Pauli – Kiel (Samstag, 13 Uhr)	
Nürnberg – HSV (Samstag, 13 Uhr)	
Paderborn – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Darmstadt – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Regensburg – Bochum (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Braunschweig – Düsseldorf (Montag, 20.30 Uhr)	

16. Spieltag, 15. bis 18. Januar 2021

Greuther Fürth – Paderborn (Freitag, 18.30 Uhr)	
Würzburg – Braunschweig (Freitag, 18.30 Uhr)	
Hannover – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	
Aue – Düsseldorf (Samstag, 13 Uhr)	
Bochum – Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)	
Heidenheim – Darmstadt (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Kiel – Karlsruhe (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Regensburg – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	
HSV – Osnabrück (Montag, 20.30 Uhr)	



HAUPTSPONSOREN

HAUPT- & TRIKOTSPONSOR



AUSRÜSTER



GESUNDHEITSPARTNER



PREMIUMSPONSOREN







SPONSOREN - WERBEPARTNER



3M5

ADS Allgemeine Deutsche
Steuerberatungsgesellschaft mbH

aesthetica clinic – Praxis für Implantologie &
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen
Versicherung Sachsen

Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassen
Versicherung Sachsen

AH Design Wohnraum- & Objektausstattung

AIA Aue GmbH

ait Plan GmbH

Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof

Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp

AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH

Anwaltskanzlei Andreas Baumann

Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR

Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für
Sachsen und Thüringen

Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer

ARDORIS Dienstleistungs GmbH & Co. KG

Arnold, Frank

Arztpraxis Dr. Lenk

Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand

Audi Zentrum Chemnitz AG

Auerhammer Metallwerk GmbH

Augenoptik Süß

Auto Leonhardt GmbH

Autohaus Goldmann GmbH & Co. KG

Autoservice GmbH Zwönitz

Autoverleih Muhr Ansbach

AZ Dachsysteme GmbH

Bäckerei & Konditorei Roscher OHG

Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger

Barthel Sportanlagen GmbH

Baugeschäft Howack GmbH

Baugeschäft Dürigen GmbH

baupro Hoch und Tiefbau GmbH

Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG

Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge

Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG

Bernd Erdmann Saunabau | Exklusive Saunen

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

bk-complexbau GmbH

Bohemia-Fashion s.r.o. Novy Bor (Tschechien)

Brändl Textil GmbH Geyer

Bretschneider Verpackungen GmbH Eibenstock

BsS Bergsicherung Sachsen GmbH

Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

ComCard GmbH

Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg

Crottendorfer Räucherkerzen GmbH

Curt Bauer GmbH

Czerwenka-Finanz GmbH

D-I-E Elektro AG

David Dost Kurier & Kleintransporte

Delling Bau GmbH Claußnitz

DFA Industriemontage GmbH

DFA Personal-Service GmbH

Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt

Dipl.-Ing. Thomas Münch, Beratender Ingenieur im
Bauwesen

DKB Deutsche Kreditbank AG

DLU Reinigung Horst Clauß

Dr. Bock & Kollegen – Rechtsanwälte

Dr.-Ing. Michael Lersow

Dr. med. Sidorf

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh

Edeka Smettana

Elektro-Frötschner

Elektromontagen Aue GmbH EMA

Elektrotechnik Sven Brückl

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

ELMA GmbH Markersbach –
Elektromaschinen- und Anlagenbau

EMG Automobile

EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft
mbH, Niederlassung Lugau

Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik

Erzgebirgssparkasse

Firma KoDiCe

FHS Ausbau GmbH

Filippov, Semen

Fitnesshotline GmbH

Fitnesspark Aue

Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer

Foto-Atelier LORENZ

Frank Bunzel – Heizung, Sanitär, Gas, Solar, Dach

Frank Müller GmbH

Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue

Frömmig & Scheffler GmbH

Funkenerosionstechnik Uwe Tröger

Ganter Instruments Environment Solutions GmbH

GAZIMA GmbH

Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH



Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert
u. Sandra Schröder

Getränkegroßhandel Pausch

Glauchau-Trans Internationale

Spedition & Logistik GmbH

GM Niveaubau Zwickau GmbH

Grosser Immobilienberatung GmbH

Güldi Moden GmbH

GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH

Handelspunkt Schlema

Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle

Harald Hausmann Elektroinstallation

Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost

HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,
Niederlassung Aue

Holz-Thalhofer GmbH

Holzbau Teubner

Honda Michen GmbH

Hotel Blauer Engel GmbH

HSK Frank Lorenz GmbH

ICEIS Germany GmbH

Immofinanz

Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug

Ingenieurbüro BBS GmbH

Ingenieurbüro Reißmann

intensivLEBEN GmbH

ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG

Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus

Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug

KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®

Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz

Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und
Wurstwaren, Imbiss

Karsten Baumann GmbH

Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH
Kinesiotape Schulungszentrum

Klempner GmbH SHL Großolbersdorf

Küchen anders GmbH

Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel

Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat

Lang Logistik GmbH

Lenk, Dr. Frieder

Leonhardt-Gruppe

LF Elektro GmbH

LF Service

LG Baugesellschaft mbH & Co. KG

Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH

Löffler Küche & Design

LVM Versicherungsagentur André Schult

LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung

LVM Versicherungsagentur René Weißbach

LVM Versicherungsagentur Tino Schukat

LVM Versicherungsagentur Roland Moll

Maler Thomas Müller GmbH

MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH

Marmai Fliesen GmbH

Max Bögl Stiftung & Co. KG

Maxit Baustoffwerke GmbH

MBR Medical Beauty Research GmbH

Megaplast Verpackungsinnovationen GmbH

Meisterbetrieb René Ficker

Metallbau Müller GmbH

Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz

metarec Metallrecycling GmbH

Michael Gruhle e. K.

MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue

MMF Bau Schneeberg GmbH

MR Service GmbH & Co. KG

Nachhilfezirkel

Netzwerk Sachsen

Nickelhütte Aue GmbH –

Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel

Norafin Industries

Notar Martin Blaudeck

Notar Torsten Bochmann

office star Grzanna Büro Service GmbH

omeras GmbH

Oppel GmbH

Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH

pentahotel Chemnitz

Perfect Therapy Academy – Kinesiotape

PHÖNIX-Bau GmbH Aue

PHÖNIX-Bau GmbH Gera

Physiotherapie Carolin Leopold

Physiotherapie Schlettau

Planung & Design Jitka Boroczinski

Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für

Allgemeinmedizin

Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich

PSS Security

Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz

Pulsotronic Anlagentechnik GmbH

Reisebüro Peter Vulpius

Rechtsanwalt Alexander Lindner

Reifenland Wallner GmbH



Rüdiger Baugesellschaft mbH
 Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb
 RVshop Robert Veith
 Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)
 Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
 Schneider Erzgebirge
 Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH
 Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH
 Schürer GmbH Metallwarenfabrik
 Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte
 Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG
 Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue
 Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführerin
 Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer
 Stadtwerke Schneeberg GmbH
 Stephan Hauber
 Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH
 Suez Ost GmbH & Co. KG

TAMA Aufzüge GmbH
 Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau
 Thomas Koch
 Tiefbau Schröder GmbH
 Tischlerei Bernd Schürer
 Trockenbau & Bauelemente Müller
 Turck duotec GmbH

Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz
 UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH
 Varius Consulting GmbH
 Varius Objektmanagement GmbH
 Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Chemnitz
 Volksbank Chemnitz eG
 Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung
 der Volksbank Chemnitz eG
 VSTR AG Rodewisch

WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
 Weichhold GmbH
 weitblick wohnbau GmbH
 Werkzeugbau Schädlich
 Wieland Advice GmbH
 Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
 WMS-Werbung
 Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH
 Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG
 Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG
 WTK Tief- und Kanalbau GmbH
 Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs-
 und Vertriebsgesellschaft

Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh
 Zahnarzt Dr. Meyer
 Zettl GmbH



Einen erfolgreichen Start ins neue Jahr wünscht das Veilchen,
 welches wieder aus der Feder von Stephan Buße aus Aue
 stammt.





2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore			
Martin Männel	13						
Philipp Riese	13	2			4		
Pascal Testroet	13	7	1	8			
Florian Krüger	13	9	1	5	1		
Sören Gonther	12	1			2		
Ben Zolinski	12	8	3	2	4		
John Patrick Strauß	11	1		1	1	1	
Florian Ballas	11		1		1		
Calogero Rizzuto	11	3	1		1		1
Clemens Fandrich	11	3	1				
Louis Samson	10	1	4		1		
Jan Hochscheidt	10	5	5				
Dimitrij Nazarov	10	3	7	1	1		
Philipp Zulechner	10		10	1			
Ognjen Gnjatic	9	4	2		2		
Steve Breitkreuz	7	1	2				
Malcolm Cacutalua	6		4	1			
Tom Baumgart	6	1	4	1		1	
Gaëtan Bussmann	2	1	1				
Antonio Jonjic	1		1				
Erik Majetschak	1		1				
Sascha Härtel	1		1				
Kevin Harr							
Niklas Jeck							
Fabian Kalig							
Philipp Klewin							
Jean-Marie Plath							

Verein (in Klammern Zahl der Heimspiele)	Zugelassene Zuschauer
Hannover 96 (6)	16.700
1. FC Nürnberg (7)	13.277
Eintracht Braunschweig (7)	10.115
VfL Bochum (7)	8.116
Fortuna Düsseldorf (6)	7.500
Holstein Kiel (7)	7.212
SpVgg Greuther Fürth (6)	6.325
SSV Jahn Regensburg (7)	6.053
1. FC Heidenheim (7)	4.611
Hamburger SV (7)	4.000
FC St. Pauli (6)	3.226
VfL Osnabrück (6)	3.200
Würzburger Kickers (6)	3.177
Karlsruher SC (6)	2.850
SC Paderborn 07 (6)	2.558
SV Sandhausen (7)	2.147
FC Erzgebirge Aue (6)	1.999
Darmstadt 98 (6)	1.741

Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 14** Terodde (HSV)
- 9** Dursun (Darmstadt),
Kühlwetter (Heidenheim)
- 8** **Pascal Testroet (Aue)**
- 7** Hofmann (KSC), Kempe
(Darmstadt), Zoller und Zulj
(beide Bochum)
- 6** Hennings (Düsseldorf),
Mühling (Kiel), Schäffler
(Nürnberg), Srbeny
(Paderborn)



2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

	Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1	Holstein Kiel	13	8	4	1	22:11	28
2	Hamburger SV	13	8	2	3	27:17	26
3	SpVgg Greuther Fürth	13	7	3	3	25:15	24
4	VfL Bochum	13	7	2	4	24:14	23
5	Fortuna Düsseldorf (A)	13	7	2	4	19:18	23
6	FC Erzgebirge Aue	13	5	4	4	20:15	19
7	1. FC Nürnberg	13	5	4	4	21:17	19
8	1. FC Heidenheim	13	5	4	4	17:16	19
9	VfL Osnabrück	13	5	4	4	16:17	19
10	SV Darmstadt 98	13	5	3	5	25:23	18
11	SC Paderborn 07 (A)	13	5	3	5	17:15	18
12	Hannover 96	13	5	2	6	15:14	17
13	SSV Jahn Regensburg	13	4	5	4	17:17	17
14	Karlsruher SC	13	5	1	7	19:19	16
15	Eintracht Braunschweig (N)	13	3	3	7	13:29	12
16	SV Sandhausen	13	3	2	8	12:27	11
17	FC St. Pauli	12	1	5	6	15:24	8
18	Würzburger Kickers (N)	12	1	1	10	12:28	4

14. Spieltag, 3. bis 4. Januar 2021

Typ von Bernd Stettinius

1. FC Heidenheim – 1. FC Nürnberg (Samstag, 13 Uhr) – : – (: –) 1:2

VfL Bochum – SV Darmstadt 98 (Samstag, 13 Uhr) – : – (: –) 1:1

Würzburger Kickers – Karlsruher SC (Samstag, 13 Uhr) – : – (: –) 0:2

Hamburger SV – SSV Jahn Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr) – : – (: –) 2:0

Hannover 96 – SV Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr) – : – (: –) 3:1

FC Erzgebirge Aue – Eintracht Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr) – : – (: –) 3:1

SpVgg Greuther Fürth – FC St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr) – : – (: –) 2:0

Holstein Kiel – VfL Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr) – : – (: –) 0:1

Fortuna Düsseldorf – SC Paderborn 07 (Montag, 20.30 Uhr) – : – (: –) 1:1



SAISON 2020/21 – SPIELE, AUFSTELLUNGEN,

ST	Datum	Spiel	Erg.	Zuschauer	Torhüter	Abwehr
1	19.09.20	Würzburg – Aue Samstag, 13 Uhr	0:3	keine	Männel	Gonther Samson Ballas
2	25.09.20	Aue – Greuther Fürth Freitag, 18.30 Uhr	1:1	999	Männel	Gonther Samson Ballas
4	18.10.20	Aue – Heidenheim Sonntag, 13.30 Uhr	2:1	500	Männel	Gonther Samson Ballas
3	21.10.20	Hamburger SV – Aue Samstag, 13 Uhr	3:0	1.000	Männel	Gonther Samson Breitkreuz
5	25.10.20	Bochum – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	2:0	300	Männel	Cacutalua Gonther Breitkreuz
6	31.10.20	Aue – Kiel Samstag, 13.30 Uhr	1:1	500	Männel	Gonther (46. Cacutalua) Samson (65. Nazarov) Breitkreuz
7	07.11.20	Hannover – Aue Samstag, 13 Uhr	0:0	keine	Männel	Gnjatic Gonther Ballas
8	22.11.20	Aue – Darmstadt Sonntag, 13.30 Uhr	3:0	keine	Männel	Gonther Ballas Rizzuto
9	28.11.20	Sandhausen – Aue Samstag, 13 Uhr	1:4	keine	Männel	Gonther Ballas Rizzuto
10	06.12.20	Aue – Regensburg Sonntag, 13.30 Uhr	0:2	keine	Männel	Gonther Ballas Bussmann (46. Breitkreuz)
11	13.12.20	St. Pauli – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	2:2	keine	Männel	Gonther Ballas Rizzuto
12	17.12.20	Aue – Karlsruhe Donnerstag, 20.30 Uhr	4:1	keine	Männel	Breitkreuz (75. Gnjatic) Gonther Ballas
13	20.12.20	Nürnberg – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	1:0	keine	Männel	Breitkreuz Samson Ballas
14	03.01.21	Aue – Braunschweig Sonntag, 13 Uhr		keine		
15	10.01.21	Paderborn – Aue Sonntag, 13.30 Uhr		keine		
16	16.01.21	Aue – Düsseldorf Samstag, 13 Uhr		keine		
17	22.01.21	Osnabrück – Aue Freitag, 18.30 Uhr		keine		



AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN & KARTEN

Mittelfeld	Angriff
Strauß 1 Gnjjatic (87. Cacutalua) Riese Rizzuto	Hochscheidt (46. Testroet 1) Nazarov (75. Zolinski) Krüger (90. Baumgart 1)
Strauß Gnjjatic 1 (83. Cacutalua) Riese Rizzuto	Testroet (83. Zulechner) Nazarov (60. Hochscheidt) Krüger 1
Strauß 1 Gnjjatic (46. Fandrich) Riese Rizzuto (45. Cacutalua 1)	Testroet 1 (85. Zulechner) Zolinski (66. Hochscheidt) Krüger (85. Baumgart)
Cacutalua Riese Fandrich (87. Majetschak) Rizzuto (90. Härtel)	Testroet (46. Baumgart) Hochscheidt (46. Zolinski 1) Krüger (71. Zulechner)
Strauß Riese 1 Fandrich Rizzuto 1	Testroet (60. Krüger) Zolinski 1 (72. Zulechner) Hochscheidt (87. Gnjjatic)
Baumgart (86. Ballas) Riese 1 Fandrich Strauß	Testroet Zolinski Krüger 1 (80. Zulechner)
Baumgart 1 Riese 1 Fandrich Strauß	Testroet (90. Zulechner) Zolinski 1 (79. Nazarov) Krüger (86. Bussmann)
Strauß Gnjjatic Fandrich (90. Nazarov 1) Riese	Testroet 2 (90. Zulechner) Zolinski (86. Samson) Krüger (80. Hochscheidt)
Strauß 1 Gnjjatic Fandrich (90. Nazarov) Riese (86. Samson)	Testroet 1 Zolinski 2 (86. Breitzkreuz) Krüger 1 (77. Hochscheidt)
Rizzuto Gnjjatic 1 (46. Hochscheidt) Fandrich Riese (72. Nazarov)	Testroet Zolinski 1 (78. Jonjic) Krüger (86. Zulechner)
Strauß Riese 1 Fandrich Hochscheidt (68. Nazarov)	Testroet 1 (74. Samson) Zolinski (60. Baumgart) Krüger 1
Strauß Riese Fandrich Nazarov (67. Samson)	Testroet 2 Zolinski (86. Rizzuto) Krüger 1 1 (86. Zulechner 1)
Rizzuto (58. Zolinski) Riese 1 Fandrich Strauß (82. Zulechner)	Testroet Hochscheidt (74. Nazarov 1) Krüger



TRAINERTEAM	TOR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
 Cheftrainer Dirk Schuster 29.12.1967 im Team seit 08/2019	 Martin Männel 16.03.1988 im Team seit 07/2008 1	 Gaëtan Bussmann 02.02.1991 im Team seit 07/2020 2	 Clemens Fandrich 10.01.1991 im Team seit 07/2016 5	 Dimitrij Nazarov 04.04.1990 im Team seit 07/2016 10
 Co-Trainer Sascha Franz 16.01.1974 im Team seit 08/2019	 Philipp Klewin 30.09.1993 im Team seit 07/2020 25	 Fabian Kalig 28.03.1993 im Team seit 07/2016 4	 Jan Hochscheidt 04.10.1987 im Team seit 07/2018 7	 Florian Krüger 13.02.1999 im Team seit 08/2018 11
 Co-Trainer Marc Hensel 17.04.1986 im Team seit 07/2019	 Kevin Harr 26.02.2000 im Team seit 07/2020 34	 Florian Ballas 08.01.1993 im Team seit 07/2020 6	 Tom Baumgart 12.11.1997 im Team seit 07/2018 8	 Philipp Zulechner 12.04.1990 im Team seit 01/2019 14
 Athletiktrainer Marco Kämpfe 16.11.1971 im Team seit 07/2020	 Jean-Marie Plath 20.06.2002 im Team seit 07/2020 40	 Steve Breitzkreuz 18.01.1992 im Team seit 07/2018 12	 Antonio Jonjic 02.08.1999 im Team seit 10/2020 9	 Ben Zolinski 03.05.1992 im Team seit 09/2020 31
 Torwarttrainer Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016		 Malcolm Cacutalua 15.11.1994 im Team seit 07/2017 21	 Erik Majetschak 01.03.2000 im Team seit 07/2019 16	 Pascal Testroet 26.09.1990 im Team seit 08/2018 37
MANNSCHAFTS- VERANTWORTLICHER		 Sören Gonther 15.12.1986 im Team seit 07/2019 26	 Philipp Riese 12.11.1989 im Team seit 07/2015 17	
 Mannschaftsleiter Thomas Romeyke 20.05.1969 im Team seit 07/2019		 Sascha Härtel 09.03.1999 im Team seit 07/2017 27	 Calogero Rizzuto 05.01.1992 im Team seit 07/2015 20	
		 Louis Samson 03.07.1995 im Team seit 01/2019 13	 John Patrick Strauß 28.01.1996 im Team seit 07/2017 24	
		 Niklas Jeck 18.09.2001 im Team seit 07/2019 22	 Ognjen Gnjjatic 16.10.1991 im Team seit 07/2020 33	



Tor

- 16 Jasmin Fejzic
- 12 Felix Dornebusch



Abwehr

- 40 Robin Ziegele
- 6 Dominik Wydra
- 4 Jannis Nikolaou
- 23 Danilo Wiebe
- 3 Lasse Schlüter
- 32 Michael Schultz

Mittelfeld

- 7 Fabio Kaufmann
- 39 Patrick Kammerbauer
- 18 Felix Kroos
- 15 Marcel Bär
- 22 Manuel Schwenk
- 11 Leandro Putaro
- 8 Iba May

Angriff

- 10 Martin Kobylanski
- 33 Nick Proschwitz
- 20 Suleiman Abdullahi
- 17 Yari Otto
- 9 Njengoš Kupusović

Cheftrainer:

Daniel Meyer

Das heutige Spiel
wird geleitet von



Schiedsrichter

Schiedsrichter-Assistenten

4. Offizieller

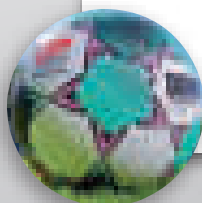
Zuschauer

Wechsel FC Erzgebirge Aue

Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:

Wechsel Eintracht Braunschweig

Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:



Den Spielball präsentiert heute
unser Haupt- und Trikot-Sponsor

WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH





ALWAYS AN **IDEA AHEAD**

www.cac-chem.de

Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, karriere@cac-chem.de

Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: info@cac-chem.de • www.cac-chem.de

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY